

Absolvententreffen der 5AHE 2000
der Höheren Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik



Absolvententreffen der KVa 1970
der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Absolvententreffen der LVb 1975

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau, Motoren- und Landmaschinenbau

50 – jähriges Maturajubiläum LVb-1975

Wir maturierten 1975 noch in der klassischen Kunst des Landmaschinenbaus unter dem damaligen Fachvorstand Prof. DI Heinrich Sonnlichler.

Aus gegebenem Anlass durften wir 2025 gleich zweimal feiern.

Festakt im Landhaus:

Im Juni wurden wir traditionell von Herrn Landeshauptmann Dr. Thomas Stelzer zum goldenen Maturajubiläum ins Landhaus geladen. Dies war ein sehr schöner Festakt, mit einer ökumenischen Dankesfeier und dem Gedenken bereits verstorbener Klassenkameraden. Anschließend wurden wir im Landhaus vom Landeshauptmann Dr. Thomas Stelzer begrüßt. Es folgte die Ansprache des LH, mit Rückblicken in das damalige Zeitgeschehen. Im Steinernen Saal des Landhauses, bei einem ausgezeichneten Büfett und angeregter Unterhaltung fand das Ganze seinen Abschluss. Anwesend bei der Feier waren aus unserer Klasse 12 „Schulkollegen“.



Klassentreffen im Oktober:

1. Tag

Wir trafen uns am 17. Oktober 2025 um 14:45 Uhr vor den Toren der Bayrischen Motorenwerke AG in Steyr zu einer Werksführung.

Gestartet wurde um 15.00 Uhr im Besucherzentrum mit der Sicherheitsbelehrung und Ausgabe der erforderlichen Schutzausrüstung (Schuhe, Helm) und dem Audioguide. Bei einer tollen Werksführung erhielten wir Einblick in die Welt der Motorenproduktion mit vielen interessanten Fakten und Zahlen.

Den Tag ließen wir im Landhotel Mader ausklingen.



2. Tag

Nach dem gemeinsamen Frühstück jener, die die Nacht in Steyr verbrachten, trafen wir uns mit den übrigen Schulkameraden am Samstag, den 18. Oktober um 9:45 vor den Toren der HTL-Steyr zu einer Schulführung.

Herr Dr. Franz Reithuber, ehemaliger Direktor der HTBLA stellte sich für die Schulführung, dankenswerter Weise zur Verfügung.

Nach herzlicher Begrüßung und dem obligatorischen Erinnerungsphoto vor der Schule, versammelten wir uns im Redtenbachersaal.

Nach Informationen über das derzeitige Geschehen an der HTL starteten wir mit der Schulführung. Herrn Dr. Franz Reithuber gelang es vortrefflich, uns bei der etwa 3 Stunden dauernden Führung mit überaus interessanten Details, Geschichten aus dem Schulleben und Lustigem zu unterhalten. Dann ging es zum Mittagessen ins Restaurant Taborturm, wo der harmonische Tag schließlich bei regem Gedankenaustausch und dem Ansinnen uns nun in kürzeren Abständen zu treffen, endete.



TEILGENOMMEN haben: Ing. Josef Bernögger, Ing. Johann Burgholzer, Prof.Dr.DI. Hubert Felhofer, Mag. MBA Josef Halbmayer, Ing. Josef Infanger, Ing. Peter Kainrath, Ing. Hans-Peter Lewy, DI. Franz Massak, Mag. Ernst Miglbauer, Ing. Karl Moser, Ing. MBA Johannes Schatz, Ing. Winfried Stockhammer, Dr.DI. Karl Sträßler, Dr.med. Peter Then, Reinhard Vockner, Ing. Helmut Weninger, Ing. Franz Zauner

NICHT TEILGENOMMEN haben: Karl Draxlbauer, Franz Rahofer, Günter Tomann

VERSTORBEN sind: Ing. Alfred Beißkammer, Ernst Obermayr, Ing. Harald Ondrasch

Peter Kainrath



Absolvententreffen der NV 1981
der Höheren Lehranstalt für elektrische Nachrichtentechnik und Elektronik



Absolvententreffen der 5AHE 1995
der Höheren Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik



Absolvententreffen der 4K 1979

der Fachschule für Metallbearbeitung - Motoren- und Kraftfahrzeugbau



Am 14.03.2026 besuchten die Absolventen der 4K (Jg. 1979) die HTL in Steyr.

Pünktlich um 10:00 Uhr durften wir den ehemaligen Direktor, Dr. Franz Reithuber begrüßen, der uns in bewährter Weise durch die Räumlichkeiten der HTL Steyr führte.

Beeindruckend war als „Vorspann“ der Film über das nationale und internationale Netzwerk der HTL Steyr!

Aus unserer Sicht waren die Räumlichkeiten im inneren des Gebäudes kaum wieder zu erkennen.

Wir hatten den Eindruck, dass sich die HTL Steyr in Hinblick auf die beruflichen Bedürfnisse in allen Fachbereichen enorm weiterentwickelt hat.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Dr. Franz Reithuber für seine äußerst interessante und belebte Führung an diesem Tag!

Mit diesen Eindrücken freuen wir uns schon auf unser 50-jähriges Absolvententreffen in 2029 an der HTL Steyr.

Absolvententreffen der 5BHE 2001
der Höheren Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik



Absolvententreffen der 5AHK 1996
der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau - Kraftfahrzeugbau



Absolvententreffen der 4H 1971

der Fachschule für Hochfrequenz - Rundfunktechnik



55-jähriges Abschlusstreffen der 4H/71

Am 29. Mai 2026 besuchten 16 Absolventen des Abschlussjahrganges 1971 der Fachschule für Hochfrequenz- und Rundfunktechnik ihre ehemalige Schule.



Nach der Begrüßung im Redtenbacher-Saal informierte Abteilungsvorstand Franz Parzer ausführlich über aktuelle Entwicklungen in der HTL im Speziellen und im Bildungswesen im Allgemeinen. Die vielen Fragen zu diesen Themen wurden anschließend sehr ausführlich und kompetent von ihm beantwortet.

Bei der folgenden Führung durch die ehemalige Schule wurden einerseits viele Erinnerungen aus der Schulzeit aufgefrischt, andererseits konnten die modernen Entwicklungen im heutigen Unterricht bestaunt werden.

Nach dem Besuch der HTL gab es ein gemeinsames Mittagessen im Schwechaterhof, welches sich, aufgrund des regen Austausches mit den ehemaligen Mitschülern, bis in die Abendstunden ausdehnte.

Von den 29 Absolventen der 4H/71 haben 16 teilgenommen, 5 mussten aus wichtigen Gründen absagen, 1 Kollege hat zugesagt und ist nicht gekommen, von 4 Kollegen gibt es schon längere Zeit keine Rückmeldung und von 3 Kollegen mussten wir uns schon vor Jahren für immer verabschieden.

Josef Bachlechner

Absolvententreffen der MV 1980

der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau



Da es nicht so einfach war einen passenden Termin für unser 45jährigen Maturatreffen zu finden wurde es schließlich ein 46jähriges Maturatreffen.

Zu den Klassenkollegen der Maturaklasse M5-1980 waren auch jene „ehemaligen“ Kollegen eingeladen, welche die Matura erst ein Jahr später absolvierten.

Mit diesen „ehemaligen“ Kollegen haben wir ja bis zu 4 Jahre gemeinsam die Schulbank gedrückt.

Am 18. April 2026 trafen wir uns um 10 Uhr vor der Schule, wo uns Herr Dr. Reithuber herzlich willkommen hieß.

Im Redtenbacher Saal der Schule sahen wir ein interessantes Video über die vielen Aktivitäten, welche weit über das Schulareal hinaus reichen.

Herr Dr. Reithuber führte uns anschließend durch die einzelnen Werkstätten und Labors, die mit dem damaligen Umfeld nicht mehr vergleichbar sind.

Manches kam uns doch noch bekannt vor, wie z.B. einige altgediente Drehmaschinen.

Wir lauschten gespannt den ausführlichen Informationen von Herrn Dr. Reithuber.

Sehr interessant war die Geschichte über die Challenge „F1 in schools“ bei der sich ein Team der HTL-Steyr schließlich für die WM in Singapur qualifizierte.

Der Schulbesuch bzw. die Führung dauerte über 3 Stunden und Herr Dr. Reithuber meinte es geben noch so viel zu erzählen.

Somit gibt es einen Grund in 4 Jahren zum 50jährigen Maturatreffen uns wieder in der Schule umzuschauen.

Nach dem Schulbesuch fuhren wir zum Gasthaus Schoiber von wo aus wir dann bei schönen Frühlingswetter eine kleine Wanderung zur Dambergwarte machten.

Schließlich trafen wir uns im Gasthof Mayr in St. Ulrich (siehe Foto) wo unser Maturatreffen gemütlich weiterging.

Andreas Mayr

Absolvententreffen der 5AHM 2005
der Höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen
Maschinen- und Anlagentechnik (Mechatronik)



Absolvententreffen der 5CHE 2006
der Höheren Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik



Absolvententreffen der 4H 1982

der Fachschule für Hochfrequenz- und Rundfunktechnik



Unser Klassentreffen am 24.10.25 war ein rundum gelungenes Wiedersehen. Zahlreiche ehemalige Mitschüler nahmen teil und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Erinnerungen und interessanter Einblicke. Ein besonderer Höhepunkt war deine Führung durch die Schule, die spannende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der HTL gab. Besonders beeindruckend waren die modernisierten Werkstätten und Labors, ein schöner Vergleich zu unserer eigenen Schulzeit.

Im Anschluss an die Besichtigung ließen wir den Abend in einem Gasthaus gemütlich ausklingen. Bei guten Essen und vielen Gesprächen wurden alte Geschichten aufgefrischt.

Ein herzliches Dankeschön an Dr. Reithuber für die informative und humorvolle Führung sowie an alle, die zum Gelingen diese Treffens beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!

Wolfgang Rabenhaupt



Absolvententreffen der MV 1985 der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau



Im September 2025 war es nach 10 Jahren wieder soweit – zurück in Steyr um sich auszutauschen und neue Eindrücke von der HTL zu sammeln.

Dr. Reithuber erwähnte gleich in seiner Begrüßung, dass unsere Klasse durch unsere ausufernden „Matura-Scherze“ in Erinnerung geblieben ist.*

Er zeigte uns in seiner eloquenten Art, welche Bedeutung die Schule die letzten 150 Jahre erlangt hat und wie weit die Schule nicht nur regional, sondern in die ganze Welt ausstrahlt.

Aber auch von den gegenwärtigen Schwierigkeiten, die sich der Schule stellen, haben wir erfahren und gleichzeitig von der Zuversicht und Agilität um die HTL erfolgreich weiterzuführen.

Das Besondere an Klassentreffen ist für mich, dass sich die alte Vertrautheit wieder unmittelbar einstellt, selbst wenn man sich jahrzehntelang nicht mehr gesehen hat.

Es wurden nicht nur alte Erlebnisse aufgefrischt, auch die Gespräche über die verschiedenen Lebenswege waren sehr anregend.

Ich wünsche allen meinen Schulkollegen und -freunden eine gute Zeit – nicht nur bis zum nächsten Treffen voraussichtlich 2030.

Hermann Kirchmayr

*Der Schriftzug im damals neuen obersten Geschoss „Don't forget MV“ hat sich bewahrheitet und war bestimmt noch die harmloseste Sache ...!

Absolvententreffen der 5BHMEP 2015

der Höheren Lehranstalt für Mechatronik - Präzisionstechnik



10. Klassentreffen in Bad Hall und Krumau

Gestartet hat unser diesjähriges Klassentreffen am Nachmittag des 15. August in Bad Hall. Bei spätsommerlichem Wetter trafen wir uns zunächst im Kurpark, wo wir – ganz sportlich – mit einer Runde Spikeball in den Tag starteten. Nach und nach fanden sich immer mehr ehemalige Klassenkameradinnen und -kameraden ein, bis unsere Runde schließlich auf zehn Personen anwuchs.

Der Abend begann mit einer gemütlichen Grillerei, bei der wir bei guter Stimmung und vielen gemeinsamen Erinnerungen das Wiedersehen genossen. Später ließen wir den Tag ganz entspannt am Lagerfeuer ausklingen – mit Gesprächen, Lachen und dem einen oder anderen Rückblick auf vergangene Schulzeiten.

Am nächsten Morgen machten wir uns vollgepackt und hoch motiviert auf den Weg nach Krumau. Leider mussten wir uns schon am Vorabend von zwei Kameraden verabschieden, dafür stieß in Krumau erfreulicherweise ein Kollege zu uns, sodass wir schließlich zu neunt weiterfeiern konnten. Gegen Mittag bezogen wir unser Quartier in der malerischen Altstadt von Krumau. Nach einem traditionellen tschechischen Mittagessen – zünftige Hausmannskost, wie sie sein soll – und mit gut gefülltem Magen ging es weiter zum Bootfahren.

Ein Bus brachte uns einige Kilometer flussaufwärts, von wo aus wir uns am Nachmittag gemütlich und mit viel Spaß auf der Moldau zurück nach Krumau treiben ließen. Besonders die Wasserschleusen sorgten für so manchen Adrenalinkick und jede Menge Gelächter, wenn wir sie mit „Vollgas“ hinunterrutschten.

Den Abend verbrachten wir in geselliger Runde bei einem kleinen Abendessen und ließen ihn schließlich bei einem Konzert einer Coverband mitten in der Altstadt ausklingen. Einige von uns hatten danach noch nicht genug Musik gehört und suchten später eine Diskothek auf, um den gelungenen Tag tanzend zu beenden.

Nach einer kurzen, aber erholsamen Nacht erwartete uns ein hervorragendes Frühstück auf der Hotelterrasse mit Blick über die Stadt. Gestärkt und zufrieden machten wir uns anschließend auf den Heimweg – in verschiedenen Fahrgemeinschaften, begleitet von vielen schönen Erinnerungen an ein rundum gelungenes Wochenende.

So ging unser mittlerweile zehntes Klassentreffen zu Ende – ein kleines Jubiläum, auf das wir alle stolz sind. Es ist schön zu sehen, dass wir es jedes Jahr schaffen, uns wiederzusehen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Planung für das elfte Treffen hat bereits begonnen – und die Vorfreude darauf ist jetzt schon groß!

René Schüttengruber

Absolvententreffen der 5BHK 2006

der Höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen - Fahrzeugtechnik



Nach zwei Jahrzehnten war es endlich so weit: Unsere Klasse traf sich zum ersten offiziellen Maturatreffen seit dem Abschluss an der HTL Steyr. Am Vormittag des 9. Mai 2026 um 10:00 Uhr versammelten wir uns vor unserer ehemaligen Schule, wo sofort zahlreiche Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wach wurden. Die Freude über das Wiedersehen war groß, und schon bei den ersten Gesprächen zeigte sich, dass trotz der vergangenen 20 Jahre die Vertrautheit von damals rasch wieder zurückkehrte.

Besonders freuten wir uns darüber, dass auch unsere beiden damaligen Klassenvorstände (Ernst Geretschläger und Roger Morgan), sowie unser Fachlehrer aus der Dieselmotorenwerkstätte (Rudolf Forster) an diesem besonderen Tag teilnahmen. Dadurch wurde das Treffen noch persönlicher und bot die Gelegenheit, gemeinsam auf viele prägende Erlebnisse aus der Schulzeit zurückzublicken.

Zu Beginn erhielten wir von Abteilungsvorstand Franz Parzer einen spannenden Einblick in die heutige Organisation und Entwicklung der HTL Steyr. Dabei wurde deutlich, wie sich die Schule in den vergangenen Jahren verändert und weiterentwickelt hat, ohne dabei ihre traditionellen Stärken aus den Augen zu verlieren.

Im Anschluss führte uns Markus Derflinger durch die Werkstätten und Räumlichkeiten der Schule. Während dieser interessanten und äußerst gelungenen Führung wurden bei vielen von uns sofort Erinnerungen an den Schulalltag, an Projekte, Werkstättenstunden und gemeinsame Herausforderungen wach. Zahlreiche Geschichten aus der damaligen Zeit wurden erzählt, und immer wieder sorgten Anekdoten für herzhaftes Lachen.

Nach der intensiven und abwechslungsreichen Besichtigung ließen wir den offiziellen Teil des Treffens gemütlich ausklingen. Im Gastgarten des Schwachterhofs stärkten wir uns bei Speis und Trank und nutzten die Gelegenheit, auf die guten alten Zeiten anzustoßen. Gleichzeitig tauschten wir uns über unsere heutigen Lebenswege, beruflichen Entwicklungen und persönlichen Erfahrungen aus.

Dabei entstand schnell das Gefühl, als wären die vergangenen 20 Jahre lediglich wenige Monate gewesen. Die Gespräche verliefen ungezwungen und vertraut, und die Gemeinschaft von damals war sofort wieder spürbar.

Das erste offizielle Maturatreffen nach 20 Jahren war somit ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Eines stand am Ende des Tages jedenfalls fest: Wir werden definitiv versuchen, unser nächstes Klassentreffen deutlich früher zu organisieren und nicht wieder 20 Jahre bis zum Wiedersehen verstreichen zu lassen.

Sebastian Buha

Absolvententreffen der 5AHELI 2015
der Höheren Lehranstalt für Elektronik - Technische Informatik



Absolvententreffen der 5HM 1996
der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau

